

Gottesdienst wird zur „Herzenssache“

„Worldwide Candle Lighting Day“ in Kierspe

KIERSPE ■ Eine wohlthuende Ruhe strahlte das Innere der Margarethenkirche aus. Erhellte war nur der Altarbereich und der Bereich um das Taufbecken. Es war ein warmes Licht, welches die vielen entzündeten Kerzen spendeten. Zum „Worldwide Candle Lighting Day“ hatte die Kiersper Gruppe von „Leben ohne Dich“ eingeladen. Der Gottesdienst für verstorbene Kinder stand unter dem Thema „Herzenssache“.

Gestört wurde diese entspannte Stille an diesem Abend durch nichts. Auch die Musik passte sich an und Jarmina, Juliane und Melina spielten Balladen, die laute Töne nicht vertrugen. Eingebunden waren bei diesen Liedern die Menschen, die gekommen waren, um ihrer verstorbenen Kinder zu gedenken. Zusammen mit den Frauen sangen sie die Lieder „Von guten Mächten“ von Dietrich Bonhoeffer sowie „Bridge over troubled water“ von Simon & Garfunkel. Zum Nachdenken forderten die vorgelesenen Texte auf. „Dein Name bleibt, wenn ich in den Sternenhimmel schaue“, las Oliver Toma vor und jeder Anwesende ließ sich tragen von den Worten, die Barbara Link geschrieben hatte.

„Das Herz ist angebrochen“, so Pfarrer Eckart Link, womit er vielen aus der Seele sprach. „Von Seiten unseres Kindes und von unserer Seite. Ich frage mich manchmal, warum Gott dieses alles geschehen lässt. Warum er nicht dazwischengegangen ist. Ich wünsche, dass Ihre Herzen



Die Eltern hefteten kleine Herzen mit dem Namen ihrer verstorbenen Kinder an dieses große Herz.

und die Ihrer Kinder bei Gott zur Ruhe kommen.“ Anschließend ging er über zu dem Teil des Gottesdienstes, in dem er die Namen der verstorbenen Kinder ruhig und bedächtig verlas. Danach schrieben die Eltern den Namen ihres Kindes auf ein kleines rotes Herz und hefteten dieses an ein großes geflochtenes stehendes Herz im Altarraum. Mit dieser Geste gaben sie das Herz ihres Kindes an Gott. Alsdann nahmen sie sich Zeit für sich selbst. Eine kleine Kerze auf den Rand des Taufbeckens gestellt, verweilten sie still an diesem Ort, bevor sie wieder zu ihren Sitzplätzen zurückkehrten.

Nach dem Segen waren die Besucher eingeladen in dem Gotteshaus zu verbleiben oder mit ins benachbarte Lutherhaus zu kommen, um untereinander ins Gespräch zu kommen. ■ **GeG**



Pfarrer Eckart Link leitete den Gottesdienst. ■ Fotos: Goldbach



Jarmina, Juliane und Melina sorgten für das Musikalische.



Alexandra Pircher verlas den Text „Unser Vater im Himmel“.